

Weiterbildungsvertrag

zwischen

Brand Academy GmbH

Lilienstraße 5-9

D-20095 Hamburg

Trägerin der Brand University of Applied Sciences

im Folgenden „BA“ genannt

und

Anrede:	_____
Titel vorangestellt:	_____
Vornamen:	_____
Nachnamen:	_____
Titel nachgestellt:	_____
Straße, Hausnummer:	_____
Postleitzahl, Ort, Land:	_____
Staatsbürgerschaft:	_____
Geburtsdatum:	_____
Geburtsort und -land:	_____
Telefonnummer:	_____
E-Mail-Adresse:	_____

im Folgenden „**Teilnehmer*in**“ genannt.

1. Anmeldung

Diploma of Advanced Studies:

- ☐ Brand Management (33 ECTS-Punkte)
- ☐ Brand Management – Englisch (33 ECTS-Punkte)
- ☐ Green Marketing & Nachhaltigkeit (33 ECTS-Punkte)

Certificate of Advanced Studies:

- ☐ Social Media Marketing & Brand Management (24 ECTS-Punkte)
- ☐ International Marketing & Brand Management (24 ECTS-Punkte)
- ☐ Performance Marketing (24 ECTS-Punkte)

Hochschulzertifikat:

- ☐ Data-based Brand Management (6 ECTS-Punkte)
- ☐ Dienstleistungsmarketing (6 ECTS-Punkte)
- ☐ Digital Marketing & Suchmaschinenmarketing (6 ECTS-Punkte)
- ☐ E-Commerce und Mobile Commerce (6 ECTS-Punkte)
- ☐ CX & UX Design (6 ECTS-Punkte)
- ☐ CX & UX Design – Englisch (6 ECTS-Punkte)
- ☐ Internationales Marketing & Brand Management (6 ECTS-Punkte)
- ☐ Klimawandel (6 ECTS-Punkte)
- ☐ Medienökonomie & Digitale Geschäftsmodelle (6 ECTS-Punkte)
- ☐ Medien- & Werbepsychologie (6 ECTS-Punkte)
- ☐ Neuromarketing & Psychologie im Vertrieb (6 ECTS-Punkte)
- ☐ Public Relations (6 ECTS-Punkte)
- ☐ Projektmanagement & Kommunikation (6 ECTS-Punkte)
- ☐ Social Media Marketing (6 ECTS-Punkte)
- ☐ Verhandlungsstrategien (6 ECTS-Punkte)

2. Vertragsgegenstand und Ort

Es handelt sich um eine Weiterbildung, welche von der BA angeboten wird. Sie wird ohne Präsenzeinheiten durchgeführt und schließt mit einem Hochschulzertifikat, einem Certificate of Advanced Studies oder einem Diploma of Advanced Studies ab, welches von der Brand University of Applied Sciences ausgestellt wird. Da es sich um eine Weiterbildung ohne Präsenzeinheiten (e-learning) handelt lässt sich kein Ort definieren.

3. Vertragsgrundlagen

Bestandteil des Weiterbildungsvertrags sind auch die Ordnungen, Satzungen und weitere Regularien der Brand University of Applied Sciences.

Vertragsbestandteil sind auch die Allgemeinen Bedingungen der BA, welche sich weiter unten finden. Die Teilnehmer*innen nehmen auch zur Kenntnis, dass Art, Umfang und Durchführung der Weiterbildung und deren inhaltliche und methodische Gestaltung der Freiheit der Lehre unterliegen.

Die Weiterbildung wird mit der Verleihung eines Hochschulzertifikats, eines Certificate of Advanced Studies, oder einem Diploma auf Advanced Studies abgeschlossen.

4. Rechte und Pflichten der Teilnehmer*innen

4.1. Rechte der Teilnehmer*innen

4.1.1. Allgemeines

Die Teilnehmer*innen haben das Recht auf einen ordnungsgemäßen Weiterbildungsbetrieb, insbesondere auf Vermittlung der darin vorgesehenen Lehrbereiche im definierten Ausmaß. Etwaige Änderungen sind den Teilnehmer*innen so frühzeitig wie möglich bekannt zu geben.

4.1.2. Länge bzw. Dauer der Weiterbildung

Je nach Umfang der Weiterbildung entsprechend ECTS-Punkten variiert die Dauer.

ECTS-Punkte	Regeldauer in Monaten	Maximaldauer in Monaten
33	8	16
24	6	12
9	2	6
6	1	4

Eine kostenpflichtige Verlängerung der Maximaldauer kann in Anspruch genommen werden und ist spätestens 14 Tage vor Ablauf der Maximaldauer schriftlich bei der BA zu beantragen, danach ist eine Verlängerung nicht mehr möglich. Nach Beantragung und gegen eine Betreuungsgebühr kann die Lernplattform für zusätzliche Zeit freigeschaltet werden. Die Betreuungsgebühren für Verlängerungen sind wie folgt gestaffelt:

Verlängerung um 1 Monat:	199 Euro
Verlängerung um 3 Monate:	299 Euro
Verlängerung um 6 Monate:	499 Euro

4.2. Pflichten der Teilnehmer*innen

4.2.1. Allgemeines

- Die Teilnehmer*innen verpflichten sich zur aktiven und positiven Beteiligung am Weiterbildungsbetrieb sowie zur Einhaltung von etwaigen Prüfungs- und Abgabeterminen.
- Die Teilnehmer*innen verpflichten sich zu einer schonenden und bestimmungsgemäßen Verwendung und Benutzung der von der BA zur Verfügung gestellten technischen Infrastruktur, Lernplattform und Lernmaterialien. Bei Zuwiderhandeln haften die Teilnehmer*innen im Schadensfall und haben die BA schad- und klaglos zu halten.
- Die Teilnehmer*innen haben die Ordnungen, Satzungen und weitere Regularien, sowie allfällige weitere Leitfäden und Richtlinien in der jeweils geltenden Fassung einzuhalten.

- d) Die Teilnehmer*innen sind verpflichtet, den der BA gegenüber genannten E-Mail-Account in regelmäßigen Abständen abzurufen, sodass sie über die Posteingänge auf dem Laufenden sind.
- e) Die Teilnehmer*innen sind verpflichtet, der BA Änderungen ihrer Daten, insbesondere der Zustell- und E-Mail-Adresse, mitzuteilen. Bis zum Eingang der Änderungsmitteilung gilt jede Übermittlung durch Übersendung an die letzte der BA bekannte Adresse als bei den Teilnehmer*innen eingegangen.
- f) Soweit im Einzelfall schriftlich nicht anders festgelegt, haben Erklärungen der Teilnehmer*innen an die BA schriftlich mit Originalunterschrift oder per E-Mail zu erfolgen.

4.2.2. Weiterbildungsgebühr

Die gesamte Weiterbildungsgebühr ist mit Weiterbildungsstart (Freischaltung der ersten Weiterbildungsinhalte auf der Lernplattform) fällig. Kann die gesamte Weiterbildungsgebühr nicht einmalig bezahlt werden, stehen weitere Finanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung. Diese Finanzierungsmöglichkeiten sind ein Entgegenkommen seitens der BA, wobei zu beachten ist, dass die komplette Weiterbildungsgebühr beglichen werden muss, egal welche Finanzierungsvariante gewählt wird. Ist ein*e bereits aktive*r Teilnehmer*in (welche eine Finanzierungsmöglichkeit in Anspruch genommen hat) 14 Tage nach Aufforderung zur Einzahlung der noch fälligen Weiterbildungsgebühr dieser nicht nachgekommen, wird der (bereits freigeschaltete) Zugang zur gesamten Lernplattform bis zur tatsächlichen Einzahlung gesperrt.

Generell gilt, dass der erstmalige Zugang zur Lernplattform erst gewährt wird, wenn die Weiterbildungsgebühr (bzw. zumindest die erste Rate) beglichen wurde.

Wurde die Weiterbildungsgebühr nicht zur Gänze bezahlt, ist ein Abschluss der Weiterbildung nicht möglich.

4.2.3. Veröffentlichungen bzw. Mitteilungen der BA

- a) Publikationen der BA in den entsprechenden Bereichen der Lernplattform gelten den Teilnehmer*innen gegenüber unwiderlegbar als zugegangen und bekanntgemacht.
- b) Schriftliche Mitteilungen der BA an die E-Mail-Adresse des*der Teilnehmers*in gelten mit Übermittlung als zugestellt. Die Übermittlung solcher Willenserklärungen per E-Mail wird in Kenntnis der damit verbundenen Risiken von beiden Vertragsparteien als üblich anerkannt.

4.2.4. Rechteabtritt und Vergütungen

Der*die Teilnehmer*in hat keinen Anspruch auf die Vergütung von Leistungen und (geistigen) Schöpfungen, die im Rahmen der Weiterbildung erbracht wurden.

4.2.5. Urheberrecht

Die im Rahmen des Weiterbildungsbetriebs beigestellten Lehr-, Lern- und Prüfungsunterlagen bleiben geistiges Eigentum der BA und stehen ausschließlich den Personen zur persönlichen Verfügung, die diese im Zuge des Weiterbildungsbetriebs erhalten haben. Soweit aus dem jeweiligen Inhalt dieser Unterlagen keine anderen Regelungen zu entnehmen sind, ist ein über die freie Werknutzung (z. B. Kopieren oder andere Vervielfältigungen zum eigenen Gebrauch, Zitieren einzelner Stellen eines veröffentlichten Sprachwerks usw.) hinausgehender Gebrauch und damit jede den Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes widersprechende Verwendung von Unterlagen ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der BA nicht gestattet.

Der*die Teilnehmer*in ist verpflichtet, die an den Lernunterlagen, Inhalten und Medien bestehenden Urheberrechte zu beachten. Vervielfältigungen des Lernmaterials sind jedenfalls untersagt. Die kostenlose Überlassung an Dritte oder der Verkauf an Dritte ist ebenfalls untersagt.

Der*die Teilnehmer*in darf die Lernplattform der BA nur zu Lernzwecken benutzen. Die Weitergabe von Nutzungsrechten sowie jeglicher Inhalte der Lernplattform sowie der angeschlossenen Subsysteme

(Online-Bibliotheken etc.) an Dritte ist nicht zulässig. Der*die Teilnehmer*in darf bei der Nutzung der Lernplattform nicht gegen Gesetze und Verordnungen, die guten Sitten und Rechte Dritter (Urheberrecht, Datenschutz etc.) verstoßen.

4.3. Abschluss der Weiterbildung

Nach positiver Absolvierung aller für die Weiterbildung notwendigen Leistungsnachweise wird dem*der Teilnehmenden von der Brand University of Applied Sciences das entsprechende Hochschulzertifikat, Certificate of Advanced Studies, oder Diploma of Advanced Studies verliehen.

Es gilt zu beachten, dass diese Verleihung erst dann stattfinden kann, wenn die gesamte Weiterbildungsgebühr bezahlt ist.

5. Rechte und Pflichten der BA

5.1. Rechte der BA

5.1.1. Verwendung personenbezogener Daten

- a) Die BA ist zur Verwendung (Übermittlung, Verarbeitung) der personenbezogenen Daten (insbesondere Name, Titel, Geburtsdatum und -ort, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Bewerbungsunterlagen, weiterbildungsspezifische Daten) der Teilnehmer*innen berechtigt, soweit Zweck und Inhalt der Datenverwendung durch Gesetz, Verordnung, Bescheid oder sonst durch sich aus bzw. in Zusammenhang mit diesem Vertrag ergebender Rechte und Pflichten gedeckt ist, oder soweit sie sonst für den Weiterbildungsbetrieb erforderlich ist.
- b) Die BA ist berechtigt, E-Mails und Telefonanrufe an die Teilnehmer*innen zu richten, wobei diese Kommunikationsschritte sowohl werbendes Material als auch bloßes Informationsmaterial beinhalten können. Die Teilnehmer*innen können ihre Einwilligung hierzu schriftlich durch Brief oder E-Mail an den Erhalter jederzeit widerrufen.
- c) Die Teilnehmer*innen sind damit einverstanden, dass ihnen die BA und mit ihr verbundene Gesellschaften Informationen, die in Bezug zur Weiterbildung bzw. zu den verbundenen Gesellschaften stehen, z. B. Newsletter und dergleichen, in postalischer oder elektronischer Form übermitteln – auch betreffend Alumni-Programme.
- d) Die BA ist zur automationsunterstützten Bearbeitung personenbezogener Daten der Teilnehmer*innen berechtigt.

5.1.2. Verwendung von Fotos und Videos

Die BA ist berechtigt, Fotos und Videos, die im Rahmen der Weiterbildung von den Teilnehmer*innen gemacht wurden, zu Marketingzwecken zu verwenden.

5.1.3. Ausschluss von der Weiterbildung durch die BA

Die BA behält sich den Ausschluss von Teilnehmer*innen aufgrund schwerer disziplinarer Vergehen (z. B. Betrugsversuche bei Prüfungen) oder groben Fehlverhaltens (z. B. Abgabe eines Plagiats, Zahlungsverzug) vor. In diesem Fall erlöschen der Anspruch auf Teilnahme und Absolvierung der Weiterbildung und der Anspruch auf Rückerstattung der Weiterbildungsgebühr oder Teilen davon.

Im Falle des endgültigen Nichtbestehens einer notwendigen Prüfungsleistung endet der Vertrag automatisch.

5.2. Pflichten der BA

Die BA verpflichtet sich, die notwendigen Voraussetzungen zu bieten, damit die Weiterbildung grundsätzlich innerhalb der genannten Maximaldauer mit Erfolg abgeschlossen werden kann.

6. Auflösung des Vertrages

6.1. Auflösung durch BA

Siehe Punkt 5.1.3

6.2. Rücktritt durch die Teilnehmer*innen

Mit Weiterbildungsstart (Freischaltung der ersten Weiterbildungsinhalte auf der Lernplattform) hat der*die Teilnehmer*in das Recht vom Weiterbildungsvertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen durch Erklärung in Textform gegenüber der BA zurückzutreten. Wird der Vertrag nicht im Rahmen des dem*der Teilnehmer*in zustehenden Widerrufsrechts widerrufen, entspricht die Mindestlaufzeit des Vertrages der oben genannten Maximaldauer der jeweiligen Weiterbildung.

7. Sonstiges

- a) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrages nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird durch eine Bestimmung ersetzt, die dem ursprünglich angestrebten Zweck entspricht oder, sofern das nicht möglich ist, diesem möglichst nahekommt.
- b) Änderungen oder Ergänzungen des Weiterbildungsvertrags bedürfen der Schriftform und der Zustimmung beider Vertragsparteien. Einseitige Vertragsänderungen oder -ergänzungen sind nicht gestattet. Mündliche Abreden werden nicht getroffen.
- c) Der Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dem Weiterbildungsvertrag ist das für den Wohnort des*der Teilnehmers*in zuständige Gericht.

.....
Datum

.....
Teilnehmer*in

.....
BA

Allgemeine Bedingungen

1. Kursablauf

1.1. Durchführung der Weiterbildung

Der Ablauf der Weiterbildung richtet sich nach der jeweils gültigen Ordnungen, Satzungen und weiteren Regularien.

1.2. Weiterbildungsgebühren

In den Weiterbildungsgebühren enthalten sind:

- Alle für die Weiterbildung vorgesehenen Inhalte und Lernmaterialien,
- Fachliche, organisatorische und technische Betreuung,
- Zugriff auf Lernplattform inkl. digitale Skripten, Podcasts, Lernvideos, Online-Vorlesungen, Lernkontrollfragen, interaktive Inhalte, Foren, Hörbücher, etc.,
- Sämtliche Prüfungen,
- Digitale Tools, Datenbanken und Zugang zur (Online-)Bibliothek der Hochschule,
- Ausfertigung von Leistungs- und Erfolgsnachweisen.

Explizit nicht in den Weiterbildungsgebühren enthalten sind:

- Kosten für Telefon, Internet, Porto und Datenübertragung
- Zusätzliche Arbeitsmittel wie bspw. Taschenrechner, Laptops, Gesetzestexte, etc.

1.3. Prüfungen

Es finden begleitende Prüfungen statt. Der*die Teilnehmer*in räumt der BA das Recht ein, eingereichte schriftliche Prüfungsarbeiten durch eine Plagiatsoftware prüfen zu lassen.

1.4. Umstellung der Weiterbildung

Wird die ordnungsgemäße Durchführung der Weiterbildung aus unvorhersehbaren und nicht von der Hochschule zu vertretenden Gründen für die Hochschule unmöglich oder unzumutbar, ist die Hochschule berechtigt, die Weiterbildung auf angemessene andere Weise durchzuführen, sofern dies für den*die Teilnehmende*n zumutbar ist und nicht zu einer Verlängerung der Dauer oder einer nachteiligen Änderung der angestrebten Weiterbildung führt. Ein Recht zur Kündigung des Weiterbildungsvertrages aus wichtigem Grund oder zur Minderung der Weiterbildungsgebühren sowie Schadensersatzansprüche stehen Teilnehmenden in diesem Fall nicht zu.

2. Medien

2.1. Computer, Betriebssystem, Internet

Für das Absolvieren der Weiterbildung ist der Zugang zu einem Computer mit einem aktuellen Betriebssystem sowie Internetanschluss zwingend erforderlich.

2.2. Lernplattform

Die Lernplattform der BA ist eine internetgestützte Plattform für Information, Kommunikation und Wissensvermittlung. Die Lernplattform ist integraler Bestandteil des Weiterbildungskonzeptes der BA. Sofern zur Nutzung der Angebote neben den gängigen Internet-Browsern zusätzliche Software erforderlich ist, wird diese von der Hochschule bereitgestellt.

2.3. Datenschutzhinweis

Der*die Teilnehmer*in wird hiermit darüber informiert, dass der Zugriff auf innerhalb des Systems bereitgestellte Daten sowie der Zugriff einzelner Teilnehmer*innen auf das System selbst automatisch protokolliert und von Mitgliedern der Hochschule eingesehen wird. Nutzungsdaten sowie persönliche Daten werden DSGVO-konform verarbeitet und insofern weiterverarbeitet, als dass die Hochschule ihren akademisch-organisatorischen Pflichten nachkommen kann (u. a. Ausstellung von Leistungs- und Erfolgsnachweisen, Meldung ausgewählter Daten an statistische Ämter, etc.).

Informationen zum Datenschutz und zur Datenverarbeitung finden sich weiter unten.

2.4. Einverständniserklärung

Mit Unterzeichnung des Vertrages erteilt der*die Teilnehmer*in seine*ihre Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen und auch zu der Verwendung und Speicherung seiner*ihrer Daten im aufgezeigten Umfang. Der*die Teilnehmer*in hat das Recht, die erteilte Einwilligung textlich jederzeit zu widerrufen. Ein Widerruf führt zur sofortigen und unwiederbringlichen Löschung aller personenbezogenen Daten und bringt automatisch die Kündigung des Weiterbildungsvertrags unter Einhaltung der vertraglich festgelegten Fristen mit sich.

3. Rechtliche Bestimmungen

3.1. Widerrufsrecht

Der*die Teilnehmer*in hat ein Recht auf Widerruf von 14 Tagen. Der Widerruf hat schriftlich zu erfolgen. Eine Angabe von Gründen ist nicht erforderlich. Die Absicht des Widerrufs muss eindeutig hervorgehen.

3.2. Vertragslaufzeit

Die Vertragslaufzeit ist dem jeweiligen Weiterbildungsvertrag zu entnehmen. Der Vertrag wird vorzeitig beendet im Falle des endgültigen Nichtbestehens einer notwendigen Prüfungsleistung. Unter Umständen sieht der Weiterbildungsvertrag auch eine Verlängerung gegen Entrichtung einer zusätzlichen Betreuungsgebühr vor. Näheres ist dem Weiterbildungsvertrag zu entnehmen.

3.3. Änderung persönlicher Daten

Anschriften-, Namens- sowie Kontoänderungen sind der BA unverzüglich textlich mitzuteilen.

3.4. Geltung dieser allgemeinen Bedingungen

Diese Bestimmungen gelten für Teilnehmer*innen, die sich ab dem 1. Februar 2025 angemeldet haben.

Informationen zum Datenschutz

Die Brand Academy GmbH (Lilienstraße 5-9, D-20095 Hamburg; Trägerin der Brand University of Applied Sciences) will Sie über Art, Umfang und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der erhobenen personenbezogenen Daten informieren.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Brand Academy GmbH

Lilienstraße 5-9

D-20095 Hamburg

maren.bolbruegge@brand-university.de

2. Name und Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Christina Hold, BSc MSc

Lilienstraße 5-9

D-20095 Hamburg

datenschutz@brand-university.de

3. Datenverarbeitung für die Erstellung des Vertrages

Die Brand Academy GmbH erhebt im Zuge der Erstellung des Vertrages folgende Daten: Anrede, Titel vorgestellt, Vornamen, Nachnamen, Titel nachgestellt, Adresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land), Staatsbürgerschaft, Geburtsdatum, Geburtsort und -land, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Krankenversicherung, Programm, Dauer, Gebühr, Zahlungsweise, gewünschte Zahlungsmodalität, Unterschrift.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt für vorvertragliche Leistungen (Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen, Eingangsprüfung) sowie zur Vertragserstellung und -erfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

4. Empfänger*innen der Daten

Die Brand Academy GmbH arbeitet mit bestimmten externen Dienstleister*innen zusammen, um Ihre Daten zu verarbeiten. Wir gewährleisten dabei, dass die Übermittlung von Daten unter Wahrung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen erfolgt.

Ihre personenbezogenen Daten werden für den Zweck der Bearbeitung Ihrer Bewerbung an folgende Auftragsverarbeiter*innen übermittelt:

- HubSpot Germany GmbH

Am Postbahnhof 17

10243, Berlin

Deutschland

Bei Fragen zur Datenschutzrichtlinie oder den Datenschutzpraktiken können Sie HubSpot unter folgendem Datenschutzformular kontaktieren: <https://preferences.hubspot.com/privacy>

HubSpot ist eine integrierte Marketing-, Vertriebs- und Serviceplattform. Die BA verwendet HubSpot als Customer Relationship Management-System, um Marketing- und Vertriebsprozesse zu automatisieren, Kundenbeziehungen zu verwalten und zu verbessern.

- eLeDia GmbH
e-Learning im Dialog
Wilhelmsaue 37

10713 Berlin
Deutschland

Mehr Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter: <https://eledia.de/page/imprint>

- Simovative GmbH
Landsberger Straße 110
80339 München
Deutschland

Mehr Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter:
<https://www.simovative.com/datenschutz>

- Paul Sandwijk (paul@sandwijk.org)
Paul Sandwijk wartet Filemaker, eine Softwarelösung der Brand Academy GmbH, die verschiedene Geschäftsprozesse unterstützt, darunter CRM (Customer Relationship Management), E-Commerce, Buchhaltung und Bestandsverwaltung.

Bei der Durchführung der Fernlehre werden Ihre personenbezogenen Daten zudem an folgende Auftragsverarbeiter*innen übermittelt:

- ELC E-Learning-Consulting GmbH
Guglgasse 12, Gasometer C, 3. OG
1110 Wien
Österreich

Mehr Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter: <https://fernstudium.study/datenschutz/>

Für den Ablauf der Fernlehre wird die Lernplattform (moodle) für Kund*innen, Lehrenden (Trainer*innen), Studierenden und Mitarbeiter*innen zur Verfügung gestellt. Die Plattform wird von ELC E-Learning-Consulting GmbH betrieben und gewartet.

- Proctorio GmbH
Lindleystr. 8 a
60314 Frankfurt
Deutschland

Mehr Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter: <https://proctorio.com/de-de/privacy>

Proctorio ermöglicht die Überwachung von Online-Prüfungen durch den Einsatz von Kamera, Mikrofon und Bildschirmaufzeichnungen. Bitte beachten Sie, dass während der Prüfung persönliche Daten wie Ihr Personalausweis, Ihr Bild und Ihr Video erfasst und verarbeitet werden. Die Verarbeitung dieser Daten dient ausschließlich dem Zweck der Prüfungsüberwachung, um die Integrität der Prüfungen zu gewährleisten.

- PlagScan GmbH (Turnitin-Plagiatserkennung)
Subbelrather Straße 15
50823 Köln
Deutschland

Mehr Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter: <https://www.turnitin.de/privacy-policy-website>.

Zur Erkennung von Plagiaten wird die Software Turnitin verwendet. Wenn Sie schriftliche Arbeiten oder Aufgaben einreichen, werden diese in der Turnitin-Datenbank gespeichert und mit anderen Quellen verglichen, um Ähnlichkeiten festzustellen. Beachten Sie bitte, dass dabei Ihre hochgeladenen Dokumente verarbeitet und mit anderen Texten abgeglichen werden können. Ihre persönlichen Daten wie Name und Benutzer*innenkennung werden dabei ebenfalls erfasst. Die Verwendung von Turnitin erfolgt, um die akademische Integrität zu fördern und die Qualität der eingereichten Arbeiten zu gewährleisten.

Für die Aufnahme und Wiedergabe der (Public) Live Lectures wird das Online-Streaming-Tool StreamYard verwendet.

- StreamYard, Inc
169 Madison Ave, Ste 11218
New York, NY 10016

Mehr Informationen finden Sie in den [Nutzungsbedingungen](#) und [Datenschutzrichtlinien](#) des Hosts Streamyard.

Bei der Anmeldung sowie der Teilnahme an einer (Public) Live Lecture werden Ihr Vorname, Nachname sowie E-Mail-Adresse für den Zweck der Archivierung der (Public) Live Lecture gespeichert.

5. Datenverarbeitung auf der Lernplattform

Die Lernplattform (moodle) wird Kund*innen, Lehrenden (Trainer*innen), Studierenden und Mitarbeiter*innen von ELC E-Learning Consulting GmbH zur Verfügung gestellt.

Daten, die vor einem Login auf der Lernplattform erhoben werden

Bereits beim Zugriff auf die Lernplattform über einen Webbrowser werden Daten an uns übertragen bzw. von uns erfasst. Diese Zugriffsdaten werden in sogenannten Serverlogs gespeichert und von Ihrem Browser automatisch an uns übermittelt. Das ist erforderlich, um den ordnungsgemäßen Betrieb der Lernplattform zu gewährleisten, Schwachstellen aufzudecken, Ressourcenmangel rechtzeitig zu erkennen und zu beheben sowie einen Missbrauch der Serverressourcen rechtzeitig zu identifizieren. Zu den verarbeiteten Zugriffsdaten gehören:

- Name der abgerufenen Website
- Verwendeter Browsertyp und -version
- Verwendetes Betriebssystem der Besucher*innen
- Zuvor besuchte Seite der Besucher*innen (Referrer-URL)
- Uhrzeit der Serveranfrage
- Übertragene Datenmenge
- Hostname des zugreifenden Rechners bzw. verwendete IP-Adresse

Die Verarbeitung dieser Daten stützen wir auf unser berechtigtes Interesse an der Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Diese Daten werden generell nicht an Dritte weitergegeben, außer im Falle eines vermuteten Angriffs oder illegalen Zugriffs. In solchen Fällen können die Logdaten zur Klärung und Verfolgung von Straftaten an technische Fachleute und Sicherheitsbehörden weitergeleitet werden.

Daten, die während bzw. nach dem Login erhoben werden

Um einen personalisierten Account für die Lernplattform zu erstellen, wird Ihr Vorname, Nachname und E-Mail-Adresse benötigt. Ihr Account wird zur Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1b DSGVO) erstellt.

Weitere Daten können Sie auf Ihren Wunsch hin in Ihrem Profil ergänzen, dazu zählen z.B. persönliche Beschreibung, persönliche Beschreibung, Profilfoto (Nutzerbild), Bildbeschreibung zum Nutzerbild, weitere Namen (Vorname, Nachname, mittlerer Name, Pseudonym), persönliche Interessen, Institution, Abteilung, Telefon-Nummer, Smartphone-Nummer, Adresse, Stadt. Diese Verarbeitung basiert auf Ihrer freiwillige Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

Bei der Verwaltung und Betreuung der Lernplattform werden zudem folgende Daten verarbeitet: ausgewählte Sprache, Rolle der Kund*innen, erster bzw. letzter Zugriff auf Lernplattform, Informationen zu Bewertungen (Bewertungen/Bewertungsübersicht), aktive Browsersessions inkl. IP-Adresse, Lehrgang / Kurs, Status im Lehrgang / Kurs, Zeitzone, Login, Aktivität auf Lernplattform, Uhrzeit der Serveranfrage, übertragene Datenmenge, MoodleNet-Profil-ID, Anmeldename, Logdaten, Abgaben von Aufgaben / Bewertungen, Trainer*innenfeedback, Kommunikation über die Werkzeuge, die in der Lernplattformenhalten sind, Lichtbildausweis zur Identifizierung vor Prüfungen, Bild- und Audioaufnahmen während Prüfungen. Diese Verarbeitung dient zur Erfüllung des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) bzw. dient unserem berechtigten Interesse an der effizienten Nutzung und Sicherheit der Plattform (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Moodle-Learning Analytics

Auf der Lernplattform Moodle wird Learning Analytics verwendet, um Informationen über die Nutzung und den Lernerfolg der Studierenden zu sammeln. Dabei werden Daten über Interaktionen mit der Plattform, wie beispielsweise besuchte Seiten, abgegebene Antworten oder Lernfortschritt, erfasst und analysiert. Diese Informationen werden dazu verwendet, um personalisierte Lernempfehlungen und Unterstützung anzubieten sowie die Qualität des Lehrangebots zu verbessern. Alle Daten, die im Rahmen von Learning Analytics erhoben werden, unterliegen strengen Datenschutzbestimmungen und werden vertraulich behandelt. Die Verarbeitung dieser Daten stützen wir auf unser berechtigtes Interesse an der Verbesserung des Lehrangebots und der personalisierten Lernunterstützung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Lehrveranstaltungsevaluierungen

Um Lehrveranstaltungen zu evaluieren, wird das Umfragentool von Survey Monkey Europe UC (Ella House, Suite 40.4, 40 Merrion Square East, Dublin 2, D01 NP 96, Irland) verwendet. Im Rahmen der Evaluierung werden Daten wie z.B. Studienschwerpunkt, Zufriedenheit, Wahrnehmung des Studiums, Kontakthaltung mit der Hochschule, Relevanz des Studiums für Arbeitgeber*innen, Preis-Leistungs-Verhältnis sowie Geschlecht, Alter, Erwerbssituation, Jahresbruttoeinkommen und Staatsangehörigkeit erhoben. Zweck der Erhebung sind statistische Auswertungen durch die Hochschule, wobei die Forschungsergebnisse ausschließlich in anonymisierter Form veröffentlicht werden.

Die Teilnahme an Lehrveranstaltungsevaluierungen ist freiwillig. Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO iVm Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Cookies auf Moodle

Beim Besuch der Moodle-Seite werden Cookies gesetzt. Cookies sind kleine Textdateien, die in Ihrem Browser abgelegt werden. Es gibt zwei Arten von Cookies, die auf der Lernplattform verwendet werden:

- MoodleSession (Sitzungscookie): Dieses Cookie muss erlaubt sein, damit Sie in Moodle von Seite zu Seite angemeldet bleiben. Beim Abmelden oder beim Beenden des Webbrowsers wird das Cookie automatisch gelöscht (im Browser und auf dem Server).
- MoodleID (persistentes Cookie): Dieses Cookie dient der Bequemlichkeit und speichert Ihren Anmeldenamen im Webbrowser und bleibt auch nach dem Abmelden erhalten. Beim nächsten Besuch der Website ist Ihr Anmelde-name dann bereits für die Anmeldung eingetragen. Dieses Cookie können Sie verbieten, müssen dann aber Ihren Anmeldenamen immer neu eingeben.

Viele Webbrowser lassen sich so konfigurieren, dass Cookies beim Schließen des Programms von selbst gelöscht werden. Sie können in Ihrem Browser die gesetzten Cookies einsehen, überwachen oder unterbinden. Ein generelles Verbot von Cookies für unsere Lernplattform ist jedoch nicht möglich, da beim erfolgreichen Login ein Sitzungscookie gesetzt wird. Dieses Cookie muss erlaubt sein, damit Ihr Login beim Wechseln von Seite zu Seite erhalten bleibt. Das Sitzungscookie wird beim Abmelden oder beim Schließen des Browsers automatisch gelöscht. Die Verarbeitung dieser Daten stützen wir auf unser berechtigtes Interesse an der Gewährleistung der Funktionalität und Sicherheit der Lernplattform (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

YouTube

In einzelnen Lehrveranstaltungen wird zum Einbinden von Videos der Anbieter YouTube verwendet. YouTube ist eine Videoplattform, auf der Nutzer*innen Videos hochladen, ansehen, teilen, liken und kommentieren können. Wenn Sie diesem Dienst einwilligen, können Sie Inhalte dieser Plattform auf Moodle ansehen. Dabei wird dem YouTube-Server mitgeteilt, dass Sie die Lernplattform besucht haben und folgende Informationen werden übertragen: IP-Adresse, Cookie-ID, die spezifische Lernplattform-Adresse, der aufgerufenen Seite, Spracheinstellungen des Browsers, Systemdatum und Zeit des Aufrufs sowie die Kennung Ihres Internetbrowsers. YouTube speichert die erhobenen Daten für 13 Monate.

Die Datenübermittlung erfolgt unabhängig, ob Sie bei Google registriert und eingeloggt sind. Google ist es jedoch möglich die Daten direkt zu ihrem Konto zuzuordnen, falls Sie eingeloggt sind. Falls Sie diese Zuordnung verhindern möchten, müssen Sie sich vorab aus Ihrem Konto ausloggen.

Das verarbeitende Unternehmen ist Google Ireland Limited (Google Building Gordon House, 4 Barrow Street, Dublin D04 E5W5, Irland). Der primäre Ort der Datenverarbeitung liegt in der Europäischen Union, wobei die erfassten Daten auch in andere Länder, außerhalb der Europäischen Union und des europäischen Wirtschaftsraums, welche kein angemessenes Datenschutzniveau bieten, übertragen werden können. Da die Daten auch in die USA übertragen werden können, besteht das Risiko, dass Ihre Daten von US-Behörden zu Kontroll- und Überwachungszwecken verarbeitet werden können, ohne dass Ihnen möglicherweise Rechtsbehelfsmöglichkeiten zustehen. Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO iVm Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Weitere Informationen zum Umgang von Nutzer*innendaten finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#) von YouTube.

Proctorio

Die Software Proctorio von Proctorio GmbH (Lindleystr. 8 a, 60314 Frankfurt, Deutschland) ermöglicht die Überwachung von Online-Prüfungen durch den Einsatz von Kamera-, Mikrofon- und Bildschirmaufzeichnungen. Bitte beachten Sie, dass vor der Prüfung persönliche Daten wie Ihr Personalausweis und während der Prüfung Ihr Bild und Ihr Video mit Audio erfasst und verarbeitet werden. Die Verarbeitung dieser Daten dient ausschließlich dem Zweck der Prüfungsüberwachung, um die Integrität der Online-Aufnahmeprüfungen zu gewährleisten.

Folgende Daten werden vor und während der Prüfung von Proctorio aufgezeichnet: statische Bildaufnahme im Pre-Check, der Personalausweis für die Identitätsüberprüfung, die verwendete Webcam, ihr Standort, ihre Zwischenablage, die Position des Mauseizers, die Größe ihres Browserfensters, ihre Browsertabs und -fenster, der gesamte Bildschirm, die aktuell (im Hintergrund) laufenden Programme auf dem Gerät, Anzahl der angeschlossenen Bildschirme, Video- und Audioaufnahmen (inklusive Bewegungen des Kopfes, Bewegungen der Augen, Bewegungen des Mundes), die Testergebnisse. Diese Verarbeitung dient zur Erfüllung des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses zur Durchführung der Prüfung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) sowie zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen zur ordnungsgemäßen Durchführung der Prüfungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO iVm § 59-60 i. V. m. § 111 HmbHG).

Turnitin

Zur Erkennung von Plagiaten wird die Software Turnitin von PlagScan GmbH (Subbelrather Straße 15, 50823 Köln, Deutschland) verwendet. Wenn Sie schriftliche Arbeiten oder Aufgaben einreichen, werden diese in der Turnitin-Datenbank gespeichert und mit anderen Quellen verglichen, um Ähnlichkeiten festzustellen. Beachten Sie bitte, dass dabei Ihre hochgeladenen Dokumente verarbeitet und mit anderen Texten abgeglichen werden können. Ihre persönlichen Daten wie Name und Benutzer*innenkennung werden dabei ebenfalls erfasst. Die Verwendung von Turnitin erfolgt, um die akademische Integrität zu fördern und die Qualität der eingereichten Arbeiten zu gewährleisten. Wir stützen die Verarbeitung dieser Daten auf unser berechtigtes Interesse an der Gewährleistung der akademischen Integrität und Qualität der eingereichten Arbeiten (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) sowie der Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b).

Microsoft Teams

Zur Abwicklung von mündlichen Prüfungen und persönlichen Rückfragen wird Microsoft Teams von Microsoft Corporation verwendet. Um einen Termin erstellen zu können, wird Ihre E-Mail-Adresse benötigt. Das verarbeitende Unternehmen ist Microsoft Corporation (One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA). Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO iVm Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Ihre übermittelten personenbezogenen Daten können für die oben genannten Zwecke der Verarbeitung an unseren Auftragsverarbeiter*innen sowie an Subauftragsverarbeiter*innen außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übertragen werden (insbesondere in die USA).

Die Grundlage für die Gewährleistung des angemessenen Schutzniveaus für die Übermittlung von personenbezogenen Daten in die USA bildet der Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission nach Art. 45 DSGVO. Die Subauftragsverarbeiter*innen sind entweder ein nach dem EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziertes Unternehmen oder/und es wurden mit ihnen Standardvertragsklauseln (SCC) vereinbart.

8. Rechte der Betroffenen

Gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO, „Recht auf Vergessenwerden“)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragung (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Widerruf (datenschutz@brand-university.de) bei Einwilligung, wobei die Rechtmäßigkeit aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt wird (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass Ihnen hinsichtlich der Online-Prüfungsaufsicht, Identitätskontrolle sowie Plagiatskontrolle kein Widerrufsrecht zusteht, da diese Verarbeitung nicht auf eine Einwilligung basiert.
- Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde, bei rechtswidriger Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 77 DSGVO).